

INFORMATIONEN ÜBER DIE UMSETZUNG DES UMWELTSCHUTZES BEI FAMUR FAMAK SA

Der Umweltschutz in Polen und der Europäischen Union besteht unter anderem in der Vorbeugung der Umweltverschmutzung und der Kontrolle der Quantität und der Art von Substanzen:

- die aus der Umwelt gewonnen werden, z.B. Wasser, Kohle
- in die Umwelt eingetragen werden, z.B.: Gase und Staub in die Luft, Abfall, Regenwasser und Schneeschmelze in den Boden.

Daher muss jeder Betreiber die entsprechenden Genehmigungen erlangen, die die oben genannten Aktivitäten regeln.

Die FAMUR FAMAK SA verfügt über folgende Genehmigungen, die in Form von Verwaltungsentscheidungen erteilt wurden:

- Genehmigung zur Emission von Gasen und Stäuben in die Luft,
- Genehmigung zur Abfallerzeugung,
- Genehmigung zur Abfallsammlung,
- wasserrechtliche Genehmigung für die Ableitung von Regenwasser und Schneeschmelze von einem Teil des Geländes der FAMUR FAMAK SA in einen Entwässerungsgraben und einen Teich,
- wasserrechtliche Genehmigung für die Ableitung von industriellem Abwasser in das kommunale Abwassersystem.

Darüber hinaus wird die Wasserentnahme aus dem städtischen Wasserversorgungssystem und die Ableitung von:

- Regenwasser und Schneeschmelze in das städtische Regenwasserkanalisationssystem,
- wasserrechtliche Genehmigung für die Ableitung von Schmutzwasser in die städtische Schmutzwasserkanalisation,

durch zivilrechtliche Verträge mit dem Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen Wodociągi i Kanalizacje „HYDROKOM” sp. z o.o. in Kluczbork geregelt.

Gemäß den oben genannten Genehmigungen kontrolliert die FAMUR FAMAK SA:

- die Emission von Gasen und Stäuben in die Luft - 3 Messungen pro Jahr, 14 Messungen alle 3 Jahre,
- die Abfallerzeugung - laufend geführte Verzeichnisse der Abfälle,
- Ableitung von Regenwasser und Schneeschmelze - 2 Kontrollen pro Jahr,
- Ableitung von industriellem Abwasser in das kommunale Abwassersystem - 2 Kontrollen pro Jahr.

Die Ergebnisse der Abwasseruntersuchungen und Emissionsmessungen sowie das Verzeichnis der Abfälle und der Bericht für das Nationales Zentrum für Bilanzierung und Verwaltung von Emissionen KOBIZE sowie die Berichte für das Statistische Zentralamt GUS werden an folgende Institutionen weitergeleitet:

- Woiwodschaftsinspektor für Umweltschutz in Opole,
- Kreishauptmann von Kluczbork,
- Staatlicher Wasserbetrieb Wody Polskie - Verwaltung des Sammelgebiets in Opole
- Marschall der Woiwodschaft Opole,
- Statistisches Zentralamt in Katowice,
- das Institut für Umweltschutz - Staatliches Forschungsinstitut in Warszawa.

Seit März 1999 ist FAMUR FAMAK SA für die Übereinstimmung des Umweltmanagementsystems mit der Norm PN-EN ISO 14001 zertifiziert. Um kontinuierlichen Umweltschutz zu gewährleisten, werden jährlich Umweltziele und -aufgaben festgelegt, die mit der erklärten Umweltpolitik des Unternehmens einhergehen. Bei der Festlegung der Ziele werden identifizierte Umweltaspekte in Bezug auf die in den oben genannten Umweltgenehmigungen festgelegten Grenzwerte und die Erwartungen der Interessengruppen berücksichtigt. Alle externen Kontrollen und Audits bestätigen die Sorge unseres Unternehmens für die Umwelt, wovon auch folgende Tatsachen zeugen:

- jährlich immer wieder verliehenes Zertifikat des Integrierten Managementsystems für Qualität, Umwelt sowie Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz,

- die Auszeichnung „Pantheon der Polnischen Ökologie“, die 1999 vom Umweltminister und dem Polnischen Zentrum für Forschung und Zertifizierung verliehen wurde,
- positive Akzeptanz der Berichte durch den Woiwodschaftsinspektor für Umweltschutz in Opole, den Kreishauptmann von Kluczbork, den Marschall der Woiwodschaft Oppeln,
- Staatlicher Wasserbetrieb Wody Polskie - Verwaltung des Sammelgebiets in Opole, sowie durch das Institut für Umweltschutz in Warszawa, über produzierte Abfälle, Gas- und Staubemissionen in die Luft und die Qualität des abgeleiteten Regenwassers und der Schneeschmelze.